JNOJAHACKIN

TYBEPHCKIA BBJOMOCTU.

Годъ XVIII,

Диодинденія І'убернскія Відомости выкодить 3 раза ва зеділю:
по Понедільникамъ, Середамь и Пятницамъ.
Пана за годовое наданіе
Съ пересыщою не почта
4 руб.

Нана за годовое надане 3 руб.
Съ поресманов не почта 4 руб.
Съ доставною не домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Реданціи сихъ Въдомостой въ замиж.

Erischen wöchenklich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementspeels beträgt 3 Kdl.

Wit Uebersendung per Post 4 Kbl.

Wit Uebersendung ins Haus 4 Kbl.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Vlaties im Schloß entgegengenommen.



Честими объявленія для непочетскім приміленням на Алелендегей Гу борковой Типогравіи опедновно, за исключенска воскросника д правд-нячанию двой, ото 7 до 12 чесока утра и ото 2 до 7 чес. не полудки. Плата за частими объявленія:

ва отроку на одни отолбаца 6 кон. за строку на два отолбаца 12 кон.

Privat-Annoneun werden in der Coubernemenis-Apprographie töglich, und Anstnahme ber Sorn- und hohen Heltiage, Bormittags von 7 bis 12 und Rachmittags von 2 bis 7 Uhr ertigegengenommen. Der Preis für Privat-Inferate beträgt: für die einfache Helle 6 Kop. für die doppelse Beile 12 Kop.

Livlándische Gouvernements-Zeitung.

XVIII. Zahrgang.

M. 113.

Иятница 2. Октября. — Freitag, 2. October

1870.

Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

Mhornun Отдыл. Locale Abtheilung.

О перемънъ по службъ. Dienst-Veränderungen.

Высочайшимъ приказомъ по Военному Въдомству 22. Сентября с. г. Рижскій Военный Округъ упраздненъ; губернія, входящія въ составъ онаго присоединяются по военному управленію: Эстландская — въ Петербургскому военному округу, а Лиф-ляндская и Курляндская — въ Виленскому воен-ному округу; Лифляндскій, Эстляндскій и Курлянд-скій Генералъ-Губернаторъ и командующій войсками Рижскаго военнаго округа, генераль-адъю-тантъ, генераль-дейтенантъ Альбединскій согласно прошенію уволень оть настоящихъ должностей, съ оставленіемъ въ званіи генераль-адъютанта и по гвардейской кавалеріи; повощникъ Виленскаго, Ковенскаго и Минскаго Генералъ-Губернатора, по гражданской части, генераль-лейтенанть князь Багратіонъ назначенъ Лифляндскимъ, Эстляндскимъ и Курдиндскимъ Генералъ-Губернаторомъ, съ оставленіемъ по гвардейской кавалеріи. (Прав. Въстн. 204.)

Его Сіятельство г. Прибалтійскій Генераль-Губернаторъ, генераль-лейтенанть князь Багратіонъ согласно Высочайшему повельнію, 22. числа сего Сентября состоявшемуся, вступиль въ должность Лифляндскаго, Эстляндскаго и Курляндскаго Генералъ-Губернатора 24. Сентября сего года. № 7713.

Mittelft bes im Militairreffort erlaffenen Allerhöchsten Prikases vom 22. September d. J. ist der Nigaschie Militairbezirk ausgehoben worden; die zu diesem Bezirk gehört habenden Gonvernements werden hinsichtslich der Militair-Berwaltung und zwar das Gouvernement Citland dem Petersburger und die Gouvernements Livend Kurland dem Wilnaschen Militairbezirk zugetheilt; und Kurland dem Wilnaschen Willtairbezirt zugetheilt; der Live, Sie und Kurlandiche General-Gouverneur und Commandirende der Truppen des Rigaschen Militairbeszirks General-Adjutant, General-Lieutenant Albedinsky wird gemäß seinem Gesuche von diesen kemtern entslassen, mit Berbleibung als General-Adjutant und in der Garde-Cavallerie; der Gehisse des Wilnaschen, Kowenoschen und Minskischen General-Gouverneurs im Civilerent General-Gouverneurs im Civilerent General-Beutenant Kirft Phoration wird und reffort, General-Lientenant Fürst Bagration wird jum Live, Gfts und Aurständischen Generals Gouverneur ers nannt, mit Berbleibung in ber Gardes Cavallerie.

(Staatsanz. 204 Se. Erlaucht, der mittelft Allerhöchsten Tagesbefehls vom 22. September c. jum General-Gouverneur ber Ditfee-Gouvernements ernannte General-Lieutenant Fürft Bagration hat foldes Amt am 24. September c.

Mittelst Journalversügung der Livländischen Gon-vernements : Negierung vom 29. September o. ift dem Adjuncten des Deselschen Ordnungsgerichts Baron Abolph Burbooden ein 28-tägiger Urlaub ertheilt worden.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства

Bekanntmachungen der Livländischen Convernements-Obrigkeit.

Всявдствіе донесенія Рижскаго орднунгстерикта Лифляндское губериское управление симъ поручаеть всвиъ полицейскимъ мъстамъ Лиоляндской губернім сділать распоряженіе о ровыскъ приписаннаго къ Рижскому мъщанскому

окладу сапожныхъ дълъ подмастерья Карла Густава Газенбаха, котораго следуеть спрашивать по следственному противъ него делу и въ случав отысканія выслать его въ Рижскій **№** 3593. орднунгсгерихтъ.

In Volge Unterlegung des Rigaschen Ord-nungsgerichts wird von der Livlandischen Gouvernemenis » Berwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Rigaschen Bürgerokladisten, Schuhmachergesellen Carl Gustav Hasenbach, welcher in einer Untersuchungssache wider ihn zu vernehmen ift, Rachforichungen anzustellen und im Ermittelungsfalle benselben vor bas Rigasche Ordnungsgericht zu fistiren. Rr. 3593.

Всявдствіе отзыва Лифляндскаго губерискаго воинскаго начальника Лифлиндское губернское управление симъ поручаетъ всимъ подицейскимъ мъстамъ Лифляндской губерніи сдъдать распоряжение о розыски продолжительно отпускныхъ рядовыхъ 3. гренадерскато Перновскаго короля Фридика Вильгельма IV. полна, Яна Сильянита и 31. пъхотнаго резервнаго баталіона Яна Розенберга и въ случав отысканія препроводить ихъ къ Лифландскому губерискому воинскому начальнику.

In Folge Requisition bes Livlandischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livlandischen Gouvernements-Berwaltung sämmtlichen Bo-lizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach ben auf langere Beit beurlaubten Gemeinen bes 3. Bernauschen Grenadier-Regiments des Königs Frie-brich Wilhelm IV., Jahn Siljanit und des 31. Reserve - Infanterie - Bataillons Jahn Rosenberg forgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben por ben Livlandischen Gouvernements-Militair-Chef zu fiftiren. Dr. 3576.

Вслъдствіе донесенія Эзельскаго ордичигсгерихта Лифляндское губериское управленіе симъ поручаеть всемь полицейскимь местамь Лиоляндской губерніи сділать распоряженіе о розыскъ приписаннаго къ именію Каррисгофъ Куста Нурка, который удалился безъ наспорта изъ своего общества и въ случав отысканія выслать его по этапу въ Эзельскій орднунгс-

In Folge Unterlegung bes Deselschen Ord-nungsgerichts wird von der Livlandischen Gouvernements = Berwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Karrishof verzeichneten Kusts Nurk, welcher ohne Pag fich aus feiner Gemeinde entfernt hat, forgfältige Rachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle benfelben vor bas Defeliche Ord-Mr. 3577. nungsgericht ju fiftiren.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Bekanntmachungen verschiedener Bebörden und amtlicher Personen.

Вследствіе уведомленія генеральнаго почтамта съверо-германскаго союза, почтовый департаменть доводить до сведенія публики и поставляеть въ извъстность почтовыя мъста, что никакіл посылки, даже и пакеты, безь объявленной цины, слидующія во Францію и транзитомъ чрезъ Францію, впредь до новаго распоряженія чрезь съверо-германскія почты отправляемы не будутъ.

Bufolge Mittheilung bes General-Postamts bes Nordbeutschen Bundes bringt bas Postbepartement jur Kenninif bes Publicums und ber Poft-amter, bag bis jum Gintritt einer neuer Anordnung feitens ber Poftamter bes Nordbeutschen Bunbes nach und burch Franfreich feinerlei Genbungen von Badchen und Packeten, auf welchen ber Berth nicht angegeben, werden entgegengenommen werden. Nr. 4688. 3

Am 1. September d. J. ist der Rodenpoissche Bauer Carl Awoting auf einer Fahrt von Riga nach Rodenpois verschwunden. Die Leiche desselben ist in der Folgezeit, theilweise beraubt, in einem Bache auf Dreilingsbuschschem Grunde wiedergesfunden worden. Die dem höchst wahrscheinlich ersmordeten Carl Awoting geraubten Sachen sind: ein dunkelgrauer Wadnstel, ein schwarzer Fishut, ein weißer 7 Jahre alter Wallach (mittlerer Größe), dessen rechtes Borders Wallach (mittlerer Größe), dessen rechtes Border-bein start geschwollen ist (ohne daß das Pferd beim Laufen hinkt), ein zu diesem Pferde gehöriger sog.
russ. Anspann, ein braunes Krummholz und ein hellbraun gestrichener Wagen, dessen Unterholz neu und angestrichen ist und dessen Räder mit Eisen beschlagen sind. In diesem Anlass werden alle diesenteinen unless im Bekraff des Tades des Carl Angeleinen unless im Bekraff des Tades des Carl Angeleinen unless im Bekraff des Tades des Carl Angeleinen jenigen, welche in Betreff bes Todes des Carl Awo-ting und der obigen Sachen irgend Auskünfte zu ertheilen im Stande find, hierdurch aufgesordert, sich baldigst bei der Polizei-Abtheilung des Landnogteigerichts zu melben. Mr. 1874. 2 Riga, Polizei-Abtheilung bes Landvogteigerichts, ben 23. September 1870.

Um 25. September b. J. find einer Bigeunerbande als muthmaßlich gestohlen, abgenommen morden:

1) eine weiße Stute mit gräulicher Schnauze, ca. 18 Jahre alt, 41/4 Fuß hoch, ca. 25 R. werth, 2) ein dunkelbrauner Ballach mit grauen

jaaren auf der Stirn, ca. 13 Jahre alt, ca. 45 Abl. werth, 43/4 Buß boch, 3) eine Fuchsstute, ca. 10 Jahre alt, 41/2

Fuß hoch, ca. 35 Rbl. werth, 4) eine Rapp-Füllenstute, ca. 3 Jahre alt,

mit einem weißen Fleck auf Stirn und Schnauze,

4 Fuß hoch, ca. 20 Rbl. werth. Indem das Ordnungsgericht Solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, forbert es ben etwaigen Eigenthumer auf, fich mit feinen Gigenthumsbeweifen spätestens binnen fechs Wochen a dato publicationis zu melben, widrigenfalls mit den qu. Pferden den beftehenden Gefegen nach verfahren Mr. 9729. 3 werden wird.

Riga, Ordnungsgericht ben 29. Septbr. 1870.

Am 23. September c. ist unter Stopinshof zwei pasilosen Individuen ein ca. 5-6 Jahre altes, unbeschlagenes, braunes Bauerpferd mit einem kleinen weißen Blecken auf ber Stirn, fo wie

ein braun-angeftrichener, mit Gifen beschlagener Baner-Korbwagen abgenommen worden.

Der resp. Gigenthilmer biefer Sachen wird vom Rigaschen Ordnungsgerichte besmittelft aufge-fordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen spateftens binnen 4 Wochen a dato publicationis zu Mr. 9653. 2

Riga, Ordnungsgericht ben 24. Sept. 1870.

Wenn in Sachen des Wiegandshofschen Peter Eglift wider das 8. Wendensche Kirchspielsgericht peto. Justizverweigerung der gegenwärtige Aufenthaltsort des genannten Beter Eglibt dem Wendenschen Kreisgerichte nicht bekannt ist, als wird in folcher Berantaffung eine jede Stadt- und Landpolizei hiermit aufgefordert, dem Beter Egliht im Betreffungsfalle zu eröffnen, wie er am 28. Detober c. a. fich bei diesem Kreisgerichte zu melben habe, widrigenfalls er nicht weiter gehört und Die betreffende Acte diesseits delirt werden wird.

Gegeben Wenden, im Rreisgericht ben 25. Mr. 4145. 3 September 1870

Berbächtigen Leuten ist ein vor einem Bauerwagen gespanntes und ein zweites on den Wagen gebundenes, gang junges Pferd abgenommen und bei bem Wolmarschen Ordnungsgericht eingeliefert

Indem diese Behörde hierüber Bekanntmachung ergehen läßt, fordert sie ten rechtmäßigen Gigen-thümer der Pierde auf, sich innerhalb vier Wochen a dato mit den Beweisen seines Gigenthumsrechts bei viesem Ordnungsgericht zu melden, widrigenfalls mit bem herrentofen Gigenthum gefetzlich verfahren 9r. 8167. 2 merben wird.

Wolmar, Ordnungsgericht ben 23. Sept. 1870.

In der Racht vom 16. auf ben 17. b. M. ist von der Weide auf dem Gute Puikeln ein dunkelbrauner Wallach, 7 Jahre alt, der durch ein ungewöhnlich großes Huseisen an einem der Binterfuße, und eine burchgeriebene Stelle am Balfe fennilich ift, geftohlen.

Die refp. Bolizei-Autoritäten werden besmittelft ersucht, Nachforschungen anzustellen, bas etwa ermittelte Pferd aber so wie ben verdachtigen Befiger beffelben anzuhalten und diefe Behörde sodann Mr. 8188. 2 davon in Kenntniß zu setzen. Wolmar, Ordnungsgericht ben 24. Sept. 1870.

Behfu = mahzitaja = muischas = pagafta= waldischana useizina zaur scho wiffus ahrpufs schahs walfts bsiwodamus scheifenes pagasta - lobzeitus, lihof 10. November f. g. bes tabda trubtuma pee fcho waldischanu ar fawahm walsts un frohnamatfafchanahm, ta arif magafines labbibas pawairoschanas deht, nolihdsinatees un to atpattal matfajamu rebfruhtu becoribas naudu fanemt.

Behfu = mahzitaja = muifchas = pagafta = waldifchana Juger mabja tat 26. Ceptbr. 1870. Mr. 101.

Bon ber Verwaltung ber Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Crediteasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 15. Gept. d. I. nachfolgende Ausloofungen unfundbarer Pfandbriefe stattgefunden haben, und daß die unten folgenben ausgelooften Nummern im Marg 1871 gur Realisation zu präsentiren sind:

a) von ber im Jahre 1864 von ber bei ber eftlandischen adeligen Creditcasse errichteten Borschußeasse emittirten Anleihe von einer Million Silberrubel vierundzwanzig Stud im Betrage von zwölftausend Rbl.: Nr. 59, 94, 200, 255, 464, 543, 677, 690, 709, 909, 1290, 1353, 1435, 1470, 1680, 1687, 1698, 1704, 1740, 1823, 1863, 1907, 1916, 1960.

Rudftandig vom September 1867: Rr. 1364 und 1462, rom September 1868: Rr. 794 und 1162, vom September 1869: Nr. 75, 736, 904

und 1344; b) daß nachstehende Rummern der in den Jahren 1867, 1868 und 1869 für 406,600 Mbl. in Circulation gesetzten fünfprocentigen Obligationen ausgelooft worden sind und demnach im März 1871 zur Realisation präsentirt werben mussen: Rr. 206, 222, 580, 730, 869 und

Rudftandig vom September 1869: Dr. 207, 228, 229, 361 und 692. Mr. 462. 2 Reval Creditcasse, ben 16. September 1870.

Bon der Bermaltung ber Allerhöchst bestätigten eftländischen abligen Crediteasse wird besmittelst zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß nach veranstalteter Loosung nachstehende Nummern estländischer landschaftlicher Doligationen in die Kategorie der Rundigungsfähigfeit eingetreten find.

Bon ber bei ben Herren Mendelssohn & Co. contrabirten Anleihe:

sub Litt. S. 2 Marg-Termin: Nr. 14,435, 14,463, 14,480, 14,483, 14,532, 14,533, 14,569, 14,585, 14,593, 14,644, 14,646, 14,648, 14,661, 14,671, 14,713, 14,727.

sub Litt. S. 3 Mary Termin: Nr. 15,377, 15,378, 15,392, 15,410, 15,482, sub Litt. S. 4 Mary Termin:

Mr. 16,440, 16,450, 16,459, 16,471, 16,489, 16,519, 16,524, 16,549.

sub Litt. S. 5:

Mr. 17,443, 17,452, 17,453, 17,459, 17,510, 17,511, 17,531, 17,542, 17,563, 17,570, 17,578, 17,585, 17,601, 17,701, 17,702, 17,724, 17,752. Reval, Creditcasse, ben 16. September 1870.

Nr. 463. 2

Радомское губериское правленіе симъ объявляеть, что съ $^{13}/_{25}$. Октября текущаго 1870 г. въ каждомъ убздномъ городъ Радомской губерпін будуть отврыты конскрисціонныя Коминсія по дичному освидътельствованію, въ которыя должны явиться конскричты, обязанные исполнить сію формальность подъ отвътственностью въ случав пеоправдавія своєй неявки закопными поводами — отдачи въ военную службу въ зачетъ набора, или въ случав негодности въ оную, предавій суду — въ пастоящій годъ въ освидътельствованию призываются конскрипты изъ христіянъ отъ 20 до включительно 24 л'втъ и тв изъ старшахъ возрастовъ, которые по временной песпособности или другимъ какимъ либо причинамъ неисполнили лежащей на нихъ рекрутской повинности, изъ Евреевъ же отъ 20 до 30 лёть включительно тв, кои будуть подлежать исполнение сей повинности. Такъ вакъ приоторые изв консибингова проживають по паспертамъ въ Имперія, то объявляется что они согласно циркуляру г. Министра Внутреннихъ Дияъ отъ 10. Олтября 1869 г. за M 284 могуть быть свидътельствуемы въ рекрутскихъ присутствихь по масту временяаго ихъ жительства, въ которыя должаы подавать просьбы объ этомъ съ представленіемъ удостовфреній э томъ, что они дъйствительно находятся въ конскрипціонномъ возраств, о результать освидьтельствованія выданныя рекрутскими присутствіями свидътельства, должны представлять немедленно и не позже $^{15}/_{27}$. Янвэря 1871 года подлежащимъ убяднымъ начальнивамъ по мисту постояннаго жительства, подъ опассијемъ взысканія за неоправданную неявку по закону.

г. Радомъ, ¹⁴/₂₆. Сентября 1870 г. Ж 6608. 2

Medicana Percions

Demnach von der 1. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen D-ni Adv. Bonigkau mond, noie ber Frau Confulentin Charlotte Erasmus geb. Baroneffe Laudon ein Proclama zur Mortificirung ber auf bas ihr gehörige, allhier im 3. Quartier ber St. Petersburger Borftadt sub Pol.-Ar. 29, 30, 67, 89, 90 92 und 94 belegene Immobil sich annoch ingroffirt befindenden, jum Beften der Frau Alma von Schulb geb. Baronesse Laubohn am 18. Juni 1865 öffentlich bewahrten Obligationsforderung von 1000 R., in Betreff beren bas Driginalschuldvocument angezeigtermaßen augeblich verloren gegangen, nachgegeben worden, — als werden Ale und Sede, welche hinsichtlich der vorberegten, angezeigtermaßen bereits berichtigten Capitalforderung irgend welche Unsprüche formiren zu fonnen vermeinen follten, besmittelft angewiesen, fich mit folden ihren Unforderungen oder fonftigen Rechten fpateftens binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 21. März 1871, bei biesem Landwegteigericht entweder in Person over durch einen gehorig Legittiiitrieii und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege gu melben und anzugeben, bei ber Berwarnung, daß nach Ablauf bieser Präclusivfrist Niemand weiter werbe gebort, das Originalschuldbocument über bas obgebachte Capital aber werde für mortificiet erachtet und bessen Deletion 'und Mr. 1396. 3 Eggroffation geftattet werben.

So geschehen Riga Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 21. Sept. 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen w. fügt das Dorpatsche Rreisgericht hiermit zu miffen, bemnach ber Herr L. von Stryt, als Erbbefiger bes im Dorpat-Werroschen Rreise und Robbaferschen Rirchspiele belegenen Gutes Palla hierfelbft darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art barüber gu erlaffen, daß nachstehend aufgeführtes, jum Wehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstiick Werbo auf ten Bauer Mert Biri bergestalt mittelft bei biefem Kreisgerichte beigebrachten Raufcontractes übertragen worden ift, daß das hier aufgeführte Grundftud als von allen auf bem Bute Palla ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Gigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören folle, als hat bas Dorpatiche Kreisgericht folchem Gefuche willfahrend, fraft bieses Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber adligen Guter Credit-Societat, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf bas Gut Palla ingroffirte Forderungen haben, beron Rechte und Unsprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forde= rungen und Ginwendungen gegen die geschloffene Beräußerung und Eigenthumsübertragung untenftebenden Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, b. i. spätestens bis zum 28. Februar 1871 bei diesem Rreisgerichte mit folchen vermeintlichen Forderungen, Uniprüchen und Ginwendungen gehörig anzugeben, selbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß solches Grundstück sammt Bebauden und allen Apperimentien dem Raufer erbund eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar: Berto, groß 25 Thir. 70 Gr., auf ben Bauer

Mert Piri fur ben Preis von 3900 Rbl. S. Dorpat, Kreisgericht am 28. August 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden= Waltsche Kreisgericht mit Bezugnahme auf beffen Proclam vom 15. November 1869 fub Nr. 5361 hiermit zu missen: daß foldhes Proclam des burch Ablösung der Gutspfandbriefsschuld inzwischen veränderten Raufschillings als null und nichts erklärt wird und das im Wendenschen Rreise u. Arraschschen Kirchfriele unter bem Gute Ramelshof belegene Grundstüd Wanabfing groß 15 Thir. $47^{46}/_{112}$ Gr., von bem Besiger Jahn Studmann an die Namelshofsche Gemeinde für ben Preis von 1150 Rbl. G. dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Rauf- und Berkaufscontracte übertragen worden ift, daß felbiges Wefinde mit allen Webauden und fonftigen Appertinentien ber refp. Gemeinde als freies von allen auf dem Gute Ramelshof ingrofftrten Forderungen unabhängiges Gigenthum für fie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören foll, als hat das Wenden-Walfsche Kreisgericht folchem Befuche willfahrend, fraft diefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Guter-Credit-Societät und sonstiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Ansprüche unallerirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschlossene Beräußerung und EigenthumBübertragung genannten Befindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb feche Monaten a dato biefes Proclams bei Diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Gin-reben geborig anzugeben, selbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenom= men fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mahrend des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß bas genannte Wefinde nebst allen Gebauden und sonftigen Uppertinentien ber refp. Gemeinde als alleiniges von allen Hppotheken bes hauptgutes freies Eigenthum erb= und eigenthümlich adjudicirt Mr. 4032. werden foll.

Gegeben Wenben ben 23. September 1870.

Topru. Zorge.

Строительное Отдъленіе Лифляндскаго Губерискаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя работы по постройкамъ и перестройкамъ въ зданіяхъ богоугодныхъ заведеній на Александровской высоть въ г. Ригь; псчисленныя по смътамъ въ 54,522 р. $12^{1}/_{4}$ к., — съ темъ, чтобы они явились въ отделение для торга 24., а переторжки 27. Ноября сего 1870 года, заблаговременно и не позже 12 час. полудня и представили надлежащіе залоги, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать въ Отделеніи ежедневно. При чемъ предваряется:

1) что после переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цінь принимаемы не будуть на точномъ основания 1862 ст. ч. І.

т. Х. свод. зак. (изд. 1857 г.);

2) что къ торгамъ допускается и присымка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того же тома должны заключать въ себъ: а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемъны, б) цвны складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мъстопребываніе объявителя, а также мъсяцъ и число когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будуть не позже, какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 28. Августа 1870 г. № 513. 1

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gonvernem. Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten den Um- und Ausdau der Anstaltsgebäude des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge zu Alexandershöhe in Riga, veranschlagt auf 54,522 Kbl. 12½ Kop. zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Lorge am 24. und Bereturge am 27. November d. I., zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woseihst die dessallsigen Bedingungen täglich einzusehen sind, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Zugleich wird befannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neue Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetz (Ausgabe vom Jahre 1857)

angenommen werden follen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid. enthalten müssen: a) die Einwilligung die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abanderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschriebeu, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetslichen Salog;

schrieben worden, d) einen gesetslichen Salog;
3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Bormittags angenommen werden sollen. Rr. 513. 1

Riga, ben 28. August 1870.

Отъ Рижскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія объявляется, что за упраздненіемъ Рижскаго Военнаго Округа торги назначенные въ военно-окружномъ совътъ этаго округа, на 12. число Октабря сего года, на поставку припасовъ и матеріаловъ для продовольствія и содержанія Рижскаго военнаго госпиталя съ 1871 года, будутъ произведены того же числа въ Комитетв сказаннаго госпиталя, во всемъ согласно объявленія интендантства, припечатаннаго въ Лифпиндскихъ губерискихъ въдомостяхъ 16. Сентября № 106, по сему лица, желающія участвовать въ этихъ торгахъ, должны подавать и присыдать объявленія свои не въ военно-окружной совъть, а въ Комитетъ Риж-*№* 7750. 2 скаго военнаго госпиталя.

Die Nigasche Bezirks-Intendantur-Verwaltung macht bekannt, daß, da der Rigasche Militairbezirk aufgehoben worden ist, die am 12. Detober c. beim Rigaschen Bezirksrathe abzuhaltenden Torge wegen Lieferung von Materialien und Echensmitteln sür das Rigasche Kriegshospital an dem genannten Tage beim Comité des genannten Hospitals werden abzehalten werden und zwar mit genauer Einhaltung der in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 16. September Nr. 106 publicirten Bestimmungen. In solchem Anlaß haben sämmtliche Reslectanten auf die qu. Lieferung sich mit ihren Eingaben nicht mehr an den Militair-Bezirksrathsondern an den Comité des Rigaschen Kriegshospitals zu wenden.

Витебское губериское правленіе объявляетъ, что согласно представленію Люцинскаго аго полицейскаго управленія и журнальному постановленію, 31. Іюля сего 1870 г. состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ Ръжицкихъ мъщанъ Ивана Иванова Старикова и Ивана Евдокимова Платонова (обязавшихся уплатить, какъ личные долги бывшаго владвльца имънія Эдвардославль помъщика Владислава Родзевича, такъ и казенные обеспеченные этимъ имъніемъ) частныхъ: поручику Ромуальду Руковскому по сохранной роспискъ 300 руб., Ръжицкому 2. гильдій купцу Шмуйль Ривушу по обязательству 375 р. съ процентами 4. Февраля 1864 г. и вдовъ надворнаго совътника Доротев Богинской по обязательству 175 р. съ процентами и казенныхъ: числящихся по счетамъ коммисіи народнаго продовольствія ссуды 706 руб., С. Петербургской сохранной казив 586 р. 28 коп., а также по счетамъ Люцинскаго

увзднаго казначейства разнаго рода недоимки земскихъ сборовъ по 1870 г. 18 р. 97 съ подовиной в., процентнаго сбора за 1867 г. со штрафомъ 96 р. 88 съ четвертью коп., а также гербовыхъ пошлинъ 3 руб. 20 коп., въ при-сутстви сего правления 24. Ноября сего 1870 г., съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дил переторжкою, на продажу имънія Эдвардославль съ фольваркомъ Силиники и застанкомъ Степошки, принадлежащихъ должинкамъ Старикову и Платонову, одъненныхъ въ 4350 руб. Имъніе Эдвардославль съ фольваркомъ Силиники и застанкомъ Степошки состоитъ Витебской губерніи, Люцинскаго убзда во 2 стапъ; въ ономъ заключается земли: усадебной 5 дес., пакатной 80 д., свнокосной 100 дес., подъ сосновымъ лесомъ частію строевымъ 20 дес., подъ дорогами, оврагами и болотами 168 дес. и кромъ сего въ фольварив Силиники: усадебной 2 дес., пахатной 28 дес., свнокосной 60 дес., подъ дровянымъ березовымъ лъсомъ 60 дес., и заствикъ Степошнахъ удобной земли 20 дес., и строенія: въ именіи Эдвардославле: жилой домъ деревянный, на ваменномъ фундаментъ, флигель, сарай и двъ конюшни подъ одну крышу, амбаръ, скотный дворъ, сарай для склада съна, сарай для склада хлеба, токъ съ овиномъ старый, токъ съ овиномъ новый, погребъ, ледникъ, новый домъ, безъ фундамента, безъ оконъ, половъ и дверей; въ фольваркъ Силиникахъ: жилой деревянный домъ безъ фундамента, амбаръ съ сараемъ подъ одною крышею, скотный дворъ, два сарая подъ одною крышею, текъ съ овиномъ и баня; въ застънкъ Степошкахъ: жидая изба на двъ половины, скотный дворъ, токъ съ овиномъ и погребъ.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губериское правленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, въ сей продажѣ относящіяся.

Августа 12. дня 1870 г. М 11576. 2

Витебское губериское правленіе объявляеть, что согласно представленію Себежскаго ужзднаго полицейскаго управленія и журнальному постановленію, 24. Іюля сего 1870 г. состоявшемуся, на удовлетворевіе долговъ пом'вщика. титулярнаго совътника Теофила и жены его Лидіи Лабунскихъ: частныхъ, признанныхъ безспорными: штабъ-розмистру Егору фонъ Эссену по двумъ векселямъ 1273 р. 50 коп.; мајору Ивану Татарину по векселю 385 р.; статскому совътнику Іосифу Гуланъ-Артимовскому остальныхъ по векселю 209 р. 50 коп.; отставному капитану Федору Бубнову 2400 р.; коллежскому ассесору Станиславу Корсаку по векселю 500 р.; купцу Петру Усину по векселю 1500 р.; купцу Павлу Беншу остальныхъ по векселю 1109 р. 20 к.; полковнику Отто Гильдебранту по векселю остальныхъ 2106 р. 50 к.; помъщику Евстафію Чудовскому 1215 р. $^{1}\!/_{2}$ коп.; при этомъ имъются въ виду следующіе долги: малольтнымъ двтямъ умершаго Полоцкаго мъщанина Пинхуса Гуткина 8210 р. съ $^{0}/_{0}$ съ 19. Января 1867 г., наследникамъ статскаго совътника Налетова 514 р. 83 коп., женъ коллежского регистратора Алинъ Серафимовичъ 86 р. $91^{3}/_{4}$ коп. и С.-Петербургскому коммерческому суду 36 руб. и казенныхъ: гербовыхъ пошлинъ 4 р., а также числящихся по счетамъ Себежскаго увзднаго казначейства на имъніи Загерьъ виъсть съ имъніемъ Припешь на жаловавье тысячскимъ за 1865—1868 года 51 р. 88 к. и за 1869 г. 4 р. 30 к., ссуды 338 p. $29^{1}/_{2}$ коп., $0/_{0}$ за 1869 r. 47 p. 76 к., по счетамъ коммисіи народнаго продовольствія также вивств съ имвијемъ Принешь 1570 руб. 24 коп.; кромъ сего о казенныхъ долгахъ собираются положительныя свёдёнія, въ присутствіи сего правленія 5. Ноября сего 1870 г., съ 11 часовь утра, будеть производиться торгь, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имънія Зазерье, принадлежащаго должнику Лабунскому, оцъненнаго въ 1450 руб. Имъніе Зазерье состоитъ Витебской губерніи, Себежскаго увзда, въ 3. станъ; въ ономъ заключается земли: усадебной 2 дес. 586 саж., пахатной 30 дес., сънокосной 60 дес., подъ лъсами: строевымъ 15 дес., дровянымъ 184 дес., и не удобной 41 дес. 376 саж., и строенія: жилой домъ деревянный, на каменномъ фундаментъ, людская изба, ледникъ и 4 хавва подъ одну крышу, 2 сарая, четыре хлява, конюшия, три амбара, сарай для складки хлібба, токъ съ овиномъ, сарай для складки съна и баня.

Желающіе участвовать на торгахъ приглащаются въ губернское правленіе въ означенный день торга, гдв они могутъ разсматривать всв бумаги, къ сей продажь относящіяся.
Августа 2. дня 1870 г. № 11616. 2

Витебское губериское правленіе объявляетъ, что на исполнение числящихся въ настоящее время по Люцинскому увздному казначейству на имъніи Липно, принадлежащемъ дворянину Мартину Викентьеву Уляновскому, казенныхъ недоимокъ: подесятинныхъ губерискихъ 647 руб. 59 съ половиной коп., частимуъ подесятинныхъ 49 руб. 93 съ половиной коп., на мировыя учрежденія 547 руб. 16 коп., процентнаго сбора за 1866 г. 363 руб. 23 съ половиной к., за 1867 годъ 123 руб. 32 съ четвертью коп., штрафа за 1865 г. 240 р. 65 к., ва 1866 годъ 390 руб. 55 съ половиной коп., 1. половины 1867 г. 44 руб. 69 и три четверти коп., 2. половины 1867 г. 44 руб. 69 и три четверти коп., процентного сбора за 1868 г. 567 руб. 94 съ четвертью коп., штрафа за 1. половину 1868 г. 56 руб. 78 съ половиной к., за 2. половину 1868 года 56 руб. 78 съ половиной коп., въ присутствии сего правленія 19. Ноября сего года, съ 11 часовъ утра, будеть производиться торгь, сь узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу лёсной дачи, состоящей при поименованномъ имъніи Мартина Уляновскаго, одъненной въ 2704 руб. Дача эта состоить Витебской губерніи Людинскаго увзда въ 10 верстахъ отъ ръчки Макшанова, впадающей въ Западную Двину; въ ней заключается лъсу строеваго смъщаннаго съ дровянымъ, состоящаго изъ сосны, ели, ольхи, березы и осины, 338 десят. въ одной окружной межъ.

Желающіе участвовать на торгахь приглашаются въ губериское правленіе въ означенный день торга, гдъ они могутъ разсматривать всъ бумаги, къ сей продажъ относящіяся.

Сентября 5. дня 1870 г. М 12516. 2

Витебское губериское правленіе объявляетъ, что на пополнение числящихся въ настоящее время по Люцинскому увздному казначейству на имъніи Францишкополь, принадлежащемъ помъщицъ Марін Францовиъ Уляновской, казенныхъ недоиновъ: губерискихъ земскихъ 590 руб. 79 и три четверти коп., за 1869 г. 31 руб. 29 съ половиной коп., на содержание тысячскихъ за 1869 г. 20 руб. 83 кон., на частныя повиннести по 1869 г. 20 руб. 83 к., за 1869 г. 31 руб. 24 съ половиней коп., на мировыя учрежденія по 1869 г. 116 руб. 20 к., за 1869 г. 177 р. 5 съ половиной коп. и на устройство сельской врачебной части за 1869 г. 20 руб. 82 коп., штрафа за неуплату процентнаго сбора за 1867 г. 4 руб. 18 к., процентнаго сбора за 1868 годъ 283 р. 97 съ подовиною коп., штрафа за 1. половину 1868 года 58 руб. 65 к., за 2. половину 56 руб. 78 съ половиной коп., и процентнаго сбора за 1869 годъ 498 руб. 83 коп., а всего 1911 руб. 45 съ четвертью коп., кромъ окладовъ повинностей за текущій годъ въ сумыв 140 руб. 66 съ четвертью кон., — въ присутствіи сего правденія 24. Ноября сего года, въ 11 часовъ утра, будеть производиться торгь, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу фольварка Передея, состоящаго при поименованномъ вмъніи Маріи Уляновской, оцъненнаго въ 704 руб., заключающаго въ себъ 88 дес. въ одной окружной межъ.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе въ означенный день торга, гдъ они могутъ разсматривать эсъ бумаги въ сей продажь относящіяся.

Сентября 18, дня 1870 г. № 13312. 2

Отъ Полоцкаго увзднаго суда объявляется, что въ присутствіи 26. Ноября сего 1870 года будуть производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу явсной дачи красный рогъ, состоящей во 2. станъ Полоцкаго увзда, принадлежащей наслъдникамъ помъщика Адама Францева Мисунио, въ количествъ 280 д., оцъненной въ суммъ 820 руб. за искъ дворянина Адама Маевскаго 1200 руб.

Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ убздный судъ на день торга гдъ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся.

№ 3555. 2

Августа 28. дня 1870 года.

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій сов'ятникъ: М. Цвингманъ.

Старина севротарь Г. э. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Richtofficieller Theil.

Chemische Untersuchungen über die hydranlischen Cemente.

Bon G. Fremy. (Schluß.)

Die nachstebenden Berfuche, welche ich auf eine große Angaht von verschiedenen Cementen ausgedehnt babe, scheinen mir riese Beweise in genügenofter Beise gu liefern.

Das Borhandensein von freiem Ralt in einem Cemente tagt fich leicht erkennen, indem man ben Cement mit ben befannten Löfungsmitteln für ben Kalt, wie

Waffer, Budermaffer zc. behandelt.

11m Die puggolanische Constitution eines Cements gu erproben behandle ich einen Cement von fehr frattigen bydraulischen Eigenschatten - wie ben von Pouity, welcher im Baffer ebenso raich erhartet wie gebranuter Gpps und beffen Sporaulicitat einer Sybratifirung von Silitaten jugeschrieben worden ift - mit verbunnter Schwefeliaure, von ber man foviel anwenden muß, daß ber im Cement vorhandene freie Ralf in Lofung übergeben tann; boch barf bie Gaure nicht fo concentrirt genommen werden, daß fie die in dem Comente enthaltene Puggolane angreift. Der Cement von Bouilly, auf biefe Beife feines Behaltes an freiem Ratte beraubt, bat feine hydraulischen Gigenschaften ganglich verloren; ber in ber Gaure untobliche Antheil verhalt fich gegen Baffer gang indifferent; er gelatinirt mit concentrirten Sauren und entstand burch tie Berbindung der Riefel-faure mit Thouerde, Kalf und Gifenoryd. Obgleich nun dieser Körper, weicher von verdunnten Sauren nicht an-gegriffen wird, selbst teine bydraulischen Eigenschaften befitt, fo erhalt er diefe fofort, wenn er mit Ralt ge-mengt wird und er bilbet bann einen Rorper, welcher gang ebenfo ftarte Sydraulicitat befitt wie ber Cement ron Pouilly. Wan fann taber annehmen, baf ber gu bem por-

ftebenben Berfuche benutte Cement ein puzzolanisches Bemenge ift, weil beffen hodrautifche Gigenfchaften vernichtet werben, febalb man ibm ben Ralfgebalt entzieht, wahrend er feine Sydraulicitat wieder erhalt, fobald man ihm ben burch verdünnte Gauren entzogenen Ratt

zurückgiebt.

Auf Grund aller biefer Thatfachen ftelle ich die Theorie der Sporaulicität der Cemente in nachstehender Beise auf: 1) Jeder hydraulische Cement ist ein Gesmenge von Ruzzosane und Kalt. Sein Erhärten wird durch die Einwirfung des Kalshydrats auf die in ihm enthaltene Buggolane, nicht aber burd die Sydratifirung ber beim Brennen bes Rohmaterials entstandenen Gilitate bedingt. 2) Die Puzzolanen befigen eine febr verfchiedenartige demische Busammenfegung. Sie fonnen aus Kieselsäure und aus Thonerde in gewissen allotropisschen Zuständen, aus gebranntem Ihon, aus einsachen oder doppelten Sitifaten besteben; die Magnesiaverbindungen tasse ich hier unberücksicht, weit die hydraulistien kapitalien konitation konitation schen Eigenschaften derselben bereits in einer Abhandlung von H. Sainte-Claire Deville festgesett worden find. 3) Beim Brennen eines thonigen Kalffteines tonnen verichiedene binare und ternare Buggotanen entfteben; Die bydraulischen Gigenschaften der Berbindung hangen dann von der Ratur und dem Berhaltniffe des dem tohlenfauren Ralt beigemengten Thones, fowie von ber jum Brennen angewandten Temperatur ab.

Diese Anstoten weichen von den allgemein angenommenen bedeutend ab; ich will jum Schluffe noch den Einfluß derfelben auf die Pragis besprechen. Die bei der Berarbeitung der hydrautifchen Cemente vortommenden Falle von Diftlingen fchreibe ich der Unwiffenheit binfichtlich ihrer chemischen Busammenfegung gu. Jeber bubrautische Cement ift ein Gemenge von wandelbaren Bestandtheilen; man fennt niemals die Ratur ber in ibm enthaltenen Puzvlane, welche doch seine wirkliche Qualität bedingt. Selbst wenn die Natur und das Berhältnist ber Bestandtheile eines thonigen Kalfes durch die chemische Analyse genan bestimmt worten sind, tonnen Temperatur Differenzen die verschiedensten Cemente aus demfelben Rohmaterial erzeugen. Die Richtigkeit wird durch die Praxis täglich bestätigt, weil sie bie vers fdieden fart gebrannten Theile beffelben Gemenges von Thon und Kaltstein mit verschiedenen Ramen (Portland= coment, Romancement, Cemente, bydraulische Kalke 2c.) bezeichnet und ihnen nicht gleichen Berth beilegt.

Um alle diese Unsicherheiten zu vermeiden, follte man meiner Anficht nach jur Fabrication ber bybrautifeben Cemente in ber Folge fünftliche Buggolanen von bestimmter demifcher Bufammenfegung erzeugen und diese hernach mit Den zweckentsprechenden Quantitäten von Achtalk mengen. Ich bin überzeugt, daß sich mitteist dieses Versahrens Resultate erzieten lassen, wie ste mit den gewöhnlichen Cementen bisher nicht erreicht worden find.

Schon bei meinen Untersuchungen über die verschies benen Arten ber thonigen Buggolanen find mir einige derfelben vorgefommen, welche, weit entfernt burch bie Ginwirfung von Magnestasatzen in nachtheitiger Weise verändert zu werben, unter diesem Einstusse eine außersordentliche Karte erlangen. Ich hosse gelingen wird, mir im Berfolge meiner Untersuchungen gelingen wird, einen bem Seewasser widerstehenden hodraulischen Ge-ment aufzufinden, den schon die Alten fannten und nach welchem unfere Ingenieure schon fo lange fuchen.

In meiner nachsten Abhandlung über die hodrauli. ichen Cemente werde ich meine Untersuchungen über bie fünftlichen Buggolanen mittheilen.

Berschiedenes.

Wie man aus einer einzigen Kartoffel minbestens 100 Stud fcone gefunde Rartoffeln erhalt. Sobald es Beit ift, Die Kartoffeln in Die Erbe ju bringen, legt man bie einzelnen Anollen 2 Boll von einander entfernt 3 Boll tief in den nachitbeften Grund, lagt fie liegen, bis bie Pflangen 3 bis 4 Boll boch fteben, grabt bann bie Rartoffeln aus und nehme bie einzelnen Pfianzen forgfältig ab, mas leicht vor fich geht. Gine Kartoffel liefert gewöhnlich 10 bis 12 Bfianzen. Run lege man die Pflanzen auf einen eben (flach) hers gerichteten Acter so reihenweise, daß die Wurzeln der Pflanzen schon und bedecke fie mit ber in 2 Reihen übrigen Erbe 2 bis 3 Boll boch mit selber, woraus auch die jum Sanseln ersorderliche Erde gewonnen wird, damit die Rstanzen hoch zu liegen tommen. Die auf solche Weise behandelten Kartosselpflanzen liefern fraftige, gesunde, wohlschmeckende, große Knollen; eine einzelne Pflanze doch wenigstens 10-12 Stud, ja ich hate im vorigen Jahre von einigen Pflangen fogar 36 prachtvolle Kartoffeln erhalten. 3ch habe zwei Stode bem Borftand bes landwirthichaftlichen Bereins zu Muhlborf, herrn Baron v. Du Brell zugefens bet, wooon einer 32 und ber andere 36 Kartoffeln hatte. Das Resultat ber vorjährigen Anpflanzung mar; 3ch legte 100 Frühkartoffeln (Jafobi-Groäpiel), erhielt aus biesen 1240 fraftige Kfanzen und 100 runde rothe Erd-öpfel, aus welchen ich 1353 Pflanzen erhielt und habe bei ber Ernte 26.930 schöne, große, gesunde und sehr wohlschmedende Rartoffeln erhalten.

(Frauend. Bl.)

Befanntmachungen. Частныя объявленія.

Stand

Rigaer Börsenbank

Activa. Darlehen gegen Werthpaptere

Darlegen gegen averti	pa	pte	re					<u>.</u>
und Waaren		΄.		5,575,290	MH.	S.	_	$\mathfrak{R}.$
Bechfel=Bortfeuille .				874,460	"	**	4	,,
Diverse Debitores .				1,411,513	"	,,	4 7	"
Inventarium				2,400	"	**		"
Werthpariere				1,484,567	"	"	90	**
Binfen auf Ginlagen		•		98 ,2 86	"	"	16	"
Untoften für Bagen,	M	.iet	ђе					
Porto ic		٠	•	15,820	"	**	69	"
Caffa-Beftand		•	٠	240,202	"	"	60	"
Cities (Marries V. J. Name C	Rei	idy	કે ≠					
Giro-Conto bei dem 2								
bank-Comptoir		•	٠	1,747,000	11_	"		"
	· _	•	<u>.</u>	1,747,000 11,449,540	<i>"_</i> ЯЫ.		86	R
	_	· P	off				86	
bant-Comptoir	-	• P	aff	11,449,540			86	
bank-Comptoir	_	• P	<u>.</u> afī	11,449,540 iva.	Abi.	,,		R
bank-Comptoir Grund-Capital Reserve-Capital	-	P	<u>af</u> ī	11,449,540 iva. 100,000	R61.	" S.	_	R R.
bank-Comptoir Grund-Capital Reserve-Capital Einlagen Diverse Creditores	-	P	<u>-</u>	11,449,540 iva. 100,000 435,521	Rbi. Rbi. "	" S.	 40 58 33	R.
bank-Comptoir	-		<u>afī</u>	11,449,540 iva. 100,000 435,521 6,912,017 1,174,637 366,558	Rbi. Rbi. "	" S. "	- 40 58 33 3	R.
bank-Comptoir	ere		<u>afī</u>	11,449,540 iva. 100,000 435,521 6,912,017 1,174,637 366,558 12,335	R61.	» S. ;;		R
bank-Comptoir	ere		aff	11,449,540 iva. 100,000 435,521 6,912,017 1,174,637 366,558	Rbi. %	" S. """		R

Der Binsfuß fur Ginlagen bleibt bis auf Beiteres: für den Bantschein Lit. A. 36/10 pCt. pro anno, b. i. 3. Rop. taglich für ben Schein von 300 Rbl für ben Banfichein Lit. B.*) 432/100 pCt. pro anno, d. i. 12/10 Rop. täglich für jede 100 Rbl.; für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^5/_{10}$ Kop. tägs. für den Schein von 500 Rbl.; für den Bankschein Lit. D. $5^4/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^4/_{10}$ Kop. tägssch für jede 100 Rbl.; für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit

freistehender smonatl. Kundigung 5 pCt. pro anno,

*) Anmerkung. Der Binsfuß für ben Bantichein Lit. B wird hinfort betragen: a. innechalb ber ersten 3 Monate für jeben vollen Monat 432/100 pCt. pro anno, b. nach Ablauf bes erften Monats für angefangene Monate 3 pCt

pro anno, für minbeftens 3 Monate alte Scheine für bie gange abgelaufene Beit 432/100 pro anno.

für Darsehen gegen Hypotheten 8 pCt. pro anno,

" " Baaren 7—7'/2 " "

" " Berthpapiere 7'/2 " "

" auf gegenseitigen Ruf 6'/2 " "

Bechsel 5'/2—7'/2 "

Die Börsen-Bant biscontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anseihen, sowie die der Livsändischen, Grischen und Kurländischen Kfaubbriese, der Com-

Estländischen und Kurlandischen Pfandbriefe, ber Communal-Anleihen und der von ber Regierung garantirten Actien vor dem Berfall, übernimmt die Gintaffirung sämmtlicher Coupons = und Dividenden=Bahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren 3/8 % und
""auswärts ""4 % Provision —
giebt Amweisungen auf Mostau, Warschau, Dorpat,
Neval, Nishni-Nowgorod sind die Beit des Jahrmartts) Reval, Nishni-Nowgorod (jür die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, lettere zu nachfolgenden Sätzen: von Abl. 200 bis Abl. 3,000 à ½ % % , 3,001 " 10,000 " ½ % 00 von Abl. 10,001 bis Abl. 20,000 à 1 % 00 von Abl. 10,001 bis Abl. 20,000 à 1 % 00 über " 30,000 à ½ % 00 und besorgt den Uns und Berkauf von Werthpapieren, hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von Accreditiven gegen Perechnung von ½ % Provision. Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffens den Geschäfte sind in Deutscher und Aussicher Sprache unentgeltlich bei der Vank zu haben.

unenigeltlich bei ber Bant zu haben. Das Directorium.

Anzeige fur Liv- und Kurland. Motiz.

In Folge des Migbrauches, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlagt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien gu schützen, mit einem ber alteften und berühmtesten Scheffielder Fabrifanten die Nebereinkunft ju freffen, daß fortan diefe Fabrit, alle Bertzeuge für mein Englisches Magazin, nur mit meiner mir eigenthumlich zugehörenden Corporation8-Märke stempeln wird, als:



Bir alle mit biesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer gur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

Rodlich, Riga & Sheffield Sinna.

Newcen Bahzfeinme, bet arri pafcha Englande atrobbahs tabbi blebscht, kas us famu fliftu prezzi wirst fitt to stempelt, tabba irr teem fenn isflaweteem un pafibstameem fabrifanteem, gaur fo tab daschs zilwets arri muhfu semmes gabbala teck ap= mahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarriht, efmu ar weenu no teem wegzakeem un wiffu-wairak isflaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilsjehta notaifijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wiffahm preekfch mannas gruntigas Englischu magafines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu fibmi jeb stempeli wirfû fist. Schi sihme tà isffattahs tà augfchu sihmetu. Par wiffu to prezzi, us kurru schahda fibme atrohdama, warru apgalwoht, ta ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katra jauna prezzes pakka atraddihs fcho sinnu ar mannas rohtas appatschrafstu.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. bes jum Gute Kieltond verzeichneten Bauers Jaen Beg d. d. 6. Juli 1870 Rr. 9419, giltig bis jum 27. Det. 1870.

Das B.B. des Wilenstischen Mestichanins Stepan Fominow Michailow d. d. 26. Nov. 1869 Mr. 5182, giltig bis jum 30. Det. 1870.

Редакторъ А. Клингенбергъ.